

## Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Stadt Kreuzlingen

### Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 10.02.2014

Die Stadt

## Kreuzlingen

vertreten durch Stadtrat

Michael Dörflinger

beantragt durch

Trägerverein Energiesstadt  
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

#### Stadtvertreter

Vorname Name Michael Dörflinger  
Funktion Stadtrat  
Anschrift Hauptstrasse 88 ; 8280 Kreuzlingen 2  
Telefon / Fax 071 677 63 81 / 071 671 11 35  
e-mail: michael.doerflinger@kreuzlingen.ch

#### Kontaktperson in der Stadt

Vorname Name Gunter Maurer  
Funktion Energiebeauftragter Stadt Kreuzlingen  
Anschrift Stadtverwaltung Kreuzlingen / Bauverwaltung / Hauptstrasse 88 / 8280 Kreuzlingen 2  
Telefon / Fax 071 677 63 84 / 071 671 11 35  
e-mail: gunter.maurer@kreuzlingen.ch

#### Weitere Informationen

<http://www.kreuzlingen.ch/verwaltung/bauverwaltung/umwelt-und-energie/energiegerichtplan.html>

#### Energiesstadt-Berater

Vorname Name Kurt Plodeck  
Funktion Energiesstadtberater  
Anschrift Schulstr. 46 ; 8413 Neftenbach  
Telefon / Fax 052 315 54 25 / 052 315 54 26  
e-mail: ecs@plodeck.ch

## 2.1. Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	477.0 Pt.
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	240.5 Pt.
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	360.8 Pt.
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	<b>308.5 Pt. 65 %</b>

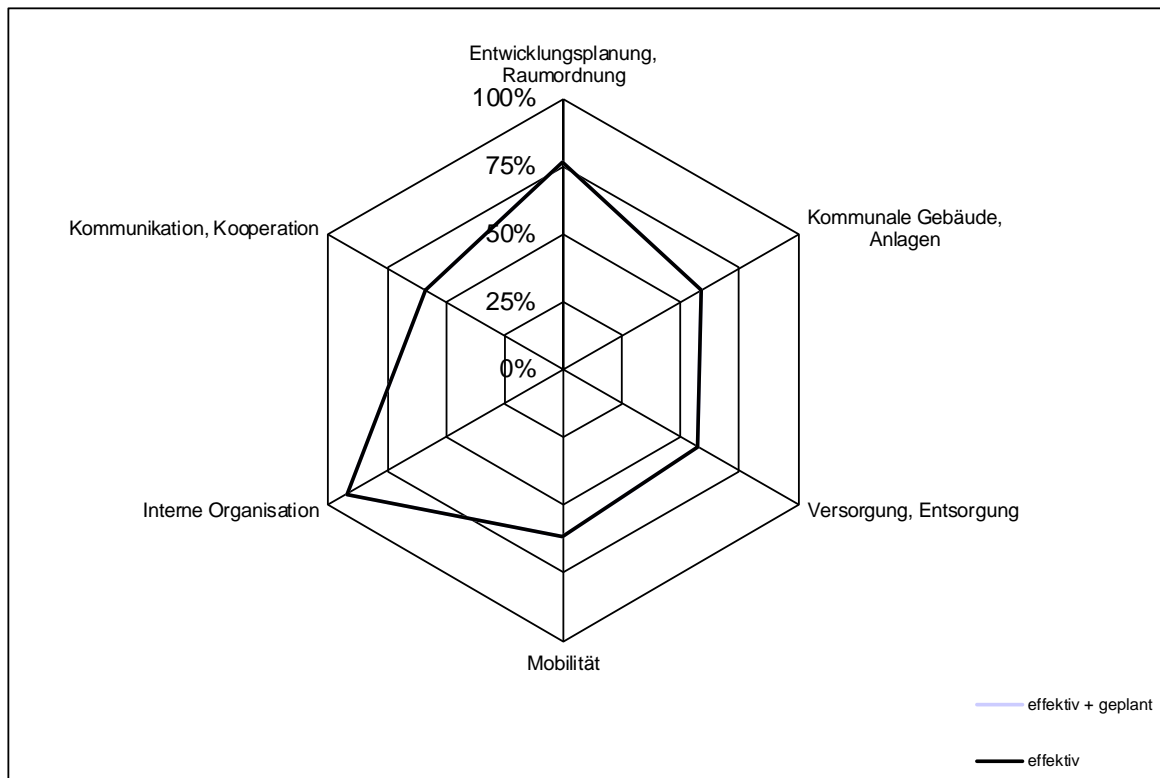
Auswertung aktuelles Jahr		Umsetzungsqualität			
Massnahmen		maximal	möglich	effektiv	geplant
		Punkte	Punkte	Punkte %	Punkte %
<b>1 Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>					
1.1	Konzepte, Strategie	32	32.0	20.7	65%
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung	20	20.0	17.5	88%
1.3	Verpflichtung von Grundeigentümern	20	20.0	14.5	73%
1.4	Baubewilligung, -kontrolle	12	8.0	7.6	95%
<b>Total</b>		<b>84</b>	<b>80.0</b>	<b>60.3</b>	<b>75%</b>
<b>2 Kommunale Gebäude, Anlagen</b>					
2.1	Energie- und Wassermanagement	26	26.0	12.3	47%
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40	40.0	25.7	64%
2.3	Besondere Massnahmen	10	10.0	5.4	54%
<b>Total</b>		<b>76</b>	<b>76.0</b>	<b>43.3</b>	<b>57%</b>
<b>3 Versorgung, Entsorgung</b>					
3.1	Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10	10.0	6.8	68%
3.2	Produkte, Tarife, Kundeninformation	18	18.0	10.8	60%
3.3	Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	34	34.0	13.7	40%
3.4	Energieeffizienz Wasserversorgung	8	8.0	6.8	85%
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	18	10.0	9.0	90%
3.6	Energie aus Abfall	16	5.0	1.6	32%
<b>Total</b>		<b>104</b>	<b>85.0</b>	<b>48.7</b>	<b>57%</b>
<b>4 Mobilität</b>					
4.1	Mobilität in der Verwaltung	8	8.0	4.0	50%
4.2	Verkehrsberuhigung, Parkieren	28	28.0	16.0	57%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	26	26.0	19.4	75%
4.4	Öffentlicher Verkehr	20	20.0	15.7	79%
4.5	Mobilitätsmarketing	14	14.0	4.0	29%
<b>Total</b>		<b>96</b>	<b>96.0</b>	<b>59.1</b>	<b>62%</b>
<b>5 Interne Organisation</b>					
5.1	Interne Strukturen	12	12.0	12.0	100%
5.2	Interne Prozesse	24	24.0	20.4	85%
5.3	Finanzen	8	8.0	8.0	100%
<b>Total</b>		<b>44</b>	<b>44.0</b>	<b>40.4</b>	<b>92%</b>
<b>6 Kommunikation, Kooperation</b>					
6.1	Kommunikationsstrategie	8	8.0	4.8	60%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	16	16.0	7.2	45%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24	24.0	12.1	50%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen	24	24.0	13.6	57%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	24	24.0	19.0	79%
<b>Total</b>		<b>96</b>	<b>96.0</b>	<b>56.7</b>	<b>59%</b>
<b>Gesamttotal</b>		<b>500</b>	<b>477.0</b>	<b>308.5</b>	<b>65%</b>

## Audit 2013 / 1

### Management Tool Gemeinde Kreuzlingen

Prozessberater: Herr Kurt Plodeck

#### Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte



## 2.2. Begründung für die Bewertung

### Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Breit abgestütztes Leitbild Kreuzlingen 2020 mit Mitwirkung der Bevölkerung
- Umfassende Stadtentwicklungsplanung (STEP) mit Massnahmenpaketen zu Raumplanung und Entflechtung und Beruhigung Verkehr
- Energierichtplanung von 2005 mit detaillierten Grundlagedaten und quantifizierten Zielen
- Energierichtplan wird als Basis für erweiterte Energieauflagen bei Sondernutzungsplänen genutzt.
- Mit econcept-Studie „Energiepotenziale und Umsetzungsstrategien Stadt Kreuzlingen“ wurden Basisdaten für eine Klimaschutzkonzept und Bilanzierungssystem geschaffen
- Konsequente Prüfung der Energienachweise erfolgt durch Energieberatung Kreuzlingen

### **Kommunale Gebäude und Anlagen**

*ausgeführt:*

- Energiebuchhaltung seit 2005 eingeführt
- 80% der Gebäude mit GEAK-plus untersucht
- Strassenbeleuchtung 100% mit energieeffizienten Na-HD – Lampen und Teilnachtsabschaltung; Neu- und Ersatzinstallationen werden in LED ausgeführt

### **Versorgung und Entsorgung**

*ausgeführt*

- Flächendeckende Gasversorgung (ca 90% von überbautem Gebiet) mit überdurchschnittlichem Gasanteil gegenüber Öl
- Energienutzungspotential von Abwasser in Sammelkanälen ist in Energie-Richtplankarte eingetragen. Prüfung Abwärmenutzung wird bei Sondernutzungsplänen in betreffenden Gebieten gefordert.
- Engagement der TBK im Bereich Contracting zur vermehrten Nutzung von erneuerbarer Energie (zB: Holz-Nahwärmeverbund "CAMPUS" für Kirche, Pädagogische Maturitätsschule, Pädagogische Hochschule Thurgau, Pestalozzischule, Dreispitzzentrum mit ca 3700 MWh Holzschnitzel )
- Pflicht zu Flachdachbegrünung oder anderen Retentionsmassnahmen (Teich, Biotop) bei allen Neubauten gefordert.

### **Mobilität**

*ausgeführt*

- Chance Nord: innerstädtische Verbindungsachse Nord - Ost, dadurch Trennung von Durchgangsverkehr zu Binnenverkehr
- PP-Bewirtschaftung im Zentrum seit 2006; Grosse Teile des Siedlungsgebietes blaue Zone mit Anwohnerbevorzugung; Nachtparkgebühr
- Sehr gute öV-Erschliessung: lokal mit Stadtbus (1/4- Std – Takt in Hauptverkehrszeiten) regional mit Regionalbus im 1/2-Std-Takt und national mit Bahn im 1/2 - Stundentakt.
- Attraktives Tarifverbundsystem (bambus) mit 5 Transportunternehmen . Bambus-Abos werden durch die Stadt mit bis zu 40% gefördert.
- Flächendeckende Tempo 30 – Zonen wirken verkehrsberuhigend und fördern den Langsamverkehr
- Stadtplan mit relevanten Mob-Infos wie Mobility-Standorte, Veloabstellanlagen und Veloreparaturwerkstätten
- Online-Stadtplan mit Velorouten und Fusswegverbindungen
- Zentrumsgestaltung mit Begegnungszone Hauptstrasse

### **Interne Organisation**

*ausgeführt*

- Fortschrittliche Beschaffungsrichtlinien berücksichtigen ökologische und ökonomische Kriterien

### **Kommunikation und Kooperation**

*ausgeführt*

- Mit der Energieberatung wird die Bevölkerung gezielt zu einem ressourcenschonenden Verhalten motiviert
- Förderprogramm Energie fördert Anlagen im Bereich erneuerbarer Energie, Minergiebauten und Gasfahrzeuge
- Jährlich 1-2 grössere Veranstaltungen oder Ausstellungen zum Thema Energie